Nachrichten des HSGB, Donnerstag, 16. September 2021

„Mit starker Stimme - 75 Jahre HSGB – Partner und Anwalt der Kommunen“

Mitgliederversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in Bad Nauheim. Bürgermeister Matthias Baaß, Viernheim, ist neuer Präsident des HSGB.

„Mit starker Stimme!“ Die diesjährige Mitgliederversammlung des HSGB verbindet sich mit dem 75sten Jubiläum des kommunalen Spitzenverbandes. Präsident Dr. Thomas Stöhr begrüßte am heutigen Tag die mehr als 330 Teilnehmer/-innen aus den Mitgliedskommunen und Mitgliedsverbänden des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sowie zahlreiche Gäste. Als Vertreter der Hessischen Landesregierung begrüßte Dr. Stöhr Ministerpräsident Volker Bouffier und Staatsminister Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport. In diesem Jahr wird auch 75 Jahre Bundesland Hessen gefeiert.

Die Mitgliederversammlung fand im Eisstadion des Kurorts statt. 75 Jahre Eissport in Bad Nauheim steht auch hier im Festkalender.

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hielt die Festansprache zu **„75 Jahre Hessischer Städte- und Gemeindebund**“. Er würdigte die Arbeit des kommunalen Spitzenverbandes und führte aus: „Starke Kommunen sind der Grundpfeiler unserer Demokratie. Ob hauptamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder ehrenamtlich tätige Gemeindevertreter - die Verantwortlichen vor Ort leisten, besonders während der Pandemie, Herausragendes für unser Land“.

Der Ministerpräsident betonte: „Der Hessische Städte- und Gemeindebund versteht sich als Anwalt und Partner

von 400 Gemeinden in Hessen. Er unterstützt sie und ist gleichzeitig eine starke Stimme für ihre Anliegen. Es ist sicher kein Zufall, dass der Hessische Städte- und Gemeindebund und unser Bundesland das gleiche Geburtsjahr haben“.

„Mit dem 75. Jubiläum geht gleichzeitig auch eine Ära zu Ende: Nach mehr als 20 Jahren hört Karl-Christian Schelzke als geschäftsführender Direktor auf. Ich wünsche ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute und dem Hessische Städte- und Gemeindebund weiterhin viel Erfolg im Dienst der Menschen in unserem Land“, sagte der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

Neben den Verbandsregularien und Wahlen stand mit dem HSGB-Jubiläum die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung im Vordergrund. Präsident Dr. Stöhr gab in seinem Geschäftsbericht einen Überblick über die derzeitige Verbandspolitik und würdigte die Arbeit der Gremien und der Geschäftsstelle des HSGB in den letzten 2 ½ Jahren. Dr. Stöhr ging u.a. auf die Bewältigung der Corona-Pandemie in den Kommunalverwaltungen, die bürokratischen Anforderungen von staatlichen Förderprogrammen und die Situation der Kinderbetreuung ein.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Geschäftsführender Direktor a.D. Karl-Christian Schelzke verabschiedet. Dr. Stöhr würdigte das langjährige Wirken von Schelzke und zeichnete ihn mit der Johann Gottfried Frey-Medaille des Hessischen Städte- und Gemeindebundes aus. Der frühere Bürgermeister von Mühlheim am Main wechselte 1999 zum Hessischen Städte- und Gemeindebund. Schelzke war vom 1. Juli 1999 bis Mai 2020 beim Kommunalen Spitzenverband als Geschäftsführender Direktor tätig. „Als Ideengeber, Gestalter und Motivator hat er der Verbandsarbeit viele notwendige neue Arbeitsfelder erschlossen und sensibel auf die Erfordernisse der Zeit reagiert“, so Dr. Stöhr in seiner Laudatio.

Auf der Mitgliederversammlung kam es zum turnusmäßigen Wechsel des Präsidentenamtes des Hessischen Städte- und Gemeindebundes: Erster Vizepräsident Matthias Baaß, SPD, Bürgermeister von Viernheim, ist jetzt Präsident des HSGB. Bürgermeister Markus Röder, Hofbieber, parteiunabhängig, ist künftig Erster Vizepräsident des HSGB. Der bisherige Präsident Dr. Thomas Stöhr, CDU, Bürgermeister von Bad Vilbel, ist Vizepräsident des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.